

Eingegangen im Sekretariat des Oberbürgermeisters 15.03.2023	
5332	Mä



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

Beschlussantrag Nr. BA-019/2023

Einreicher:

Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI,
CDU-Ratsfraktion, Fraktionsgemeinschaft Bündnis
90/Die Grünen, SPD-Fraktion, FDP-Fraktion

Gegenstand:

Vertragsgestaltung mit dem Tierschutzverein Chemnitz und Umgebung e. V.

Kostendeckungsvorschlag:

(Produktuntergruppe)

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Verwaltungs- und Finanzausschuss	04.05.2023	nicht öffentlich			
Stadtrat	10.05.2023	öffentlich			

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den mit dem Tierschutzverein Chemnitz und Umgebung e. V. geschlossenen Vertrag vom 08.09.2016 bezüglich der Kostenerstattung abzuändern und den Pauschalbetrag für die Kosten für die Erfüllung der kommunalen hoheitlichen sowie sonstigen Aufgaben gemäß des Vertrags pro Kalenderjahr wie folgt festzulegen:

01.01.2023 bis 31.12.2023 0,90 Euro je Einwohner der Stadt
ab 01.01.2024 1,10 Euro je Einwohner der Stadt

Ab 2025 sind die neuen Zuschüsse in den Haushaltsplan einzustellen. Ab 2025 sind ebenfalls jährlich zwischen Stadtverwaltung und Tierschutzverein Chemnitz und Umgebung e. V. Bewertungen vorzunehmen, ob der festgelegte Pauschalbetrag noch ausreichend ist oder ob er angesichts des tatsächlichen Einnahmen- und Ausgabenbestandes zu erhöhen ist.

i. A. Anja Schale i. A. René Mann i. A. Susann Mäder i. A. Stefan Kraatz i. A. Clemens Heydrich
Unterschrift

Begründung:

Das Tierheim des Tierschutzverein Chemnitz und Umgebung e. V. übernimmt hoheitliche Aufgaben der Stadt Chemnitz und hat dazu mit dieser einen Vertrag abgeschlossen. Die darin festgeschriebenen pauschalen Zuschüsse nach Einwohnerzahl werden der aktuellen und zukünftigen Situation in keiner Weise gerecht. Nicht nur, dass in den vergangenen Jahren der Umfang der Aufgaben ohne nennenswerte und verstetigte Steigerung der Zuschüsse zugenommen hat.

Auch aktuelle Entwicklungen durch Pandemie, Mindestlohnentwicklung, steigende Preise insbesondere für Energie und Tierarztkosten sowie die Inflation allgemein können vom Verein nur schwer oder gar

nicht aufgefangen werden.

Der Tierschutzverein Chemnitz und Umgebung e. V. erbringt eine Vielzahl von Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, unter anderem die Aufnahme und Versorgung von Fundtieren sowie verletzter heimischer Wildtiere, Verwahrung von amtlich beschlagnahmten Haustieren, Beseitigung von Tierkadavern auf öffentlichen Straßen und Plätzen sowie die Aufnahme von Abgabetieren nach Kapazität.

Damit diese Arbeit nicht gefährdet ist, braucht es einen erhöhten Zuschuss, der auch für die Zukunft zu verstetigen bzw. bei Bedarf anzupassen ist.